



Integrierte Versorgung

Reha - Forum

Klinik Niedersachsen
Bad Nenndorf
8. Juni 2005



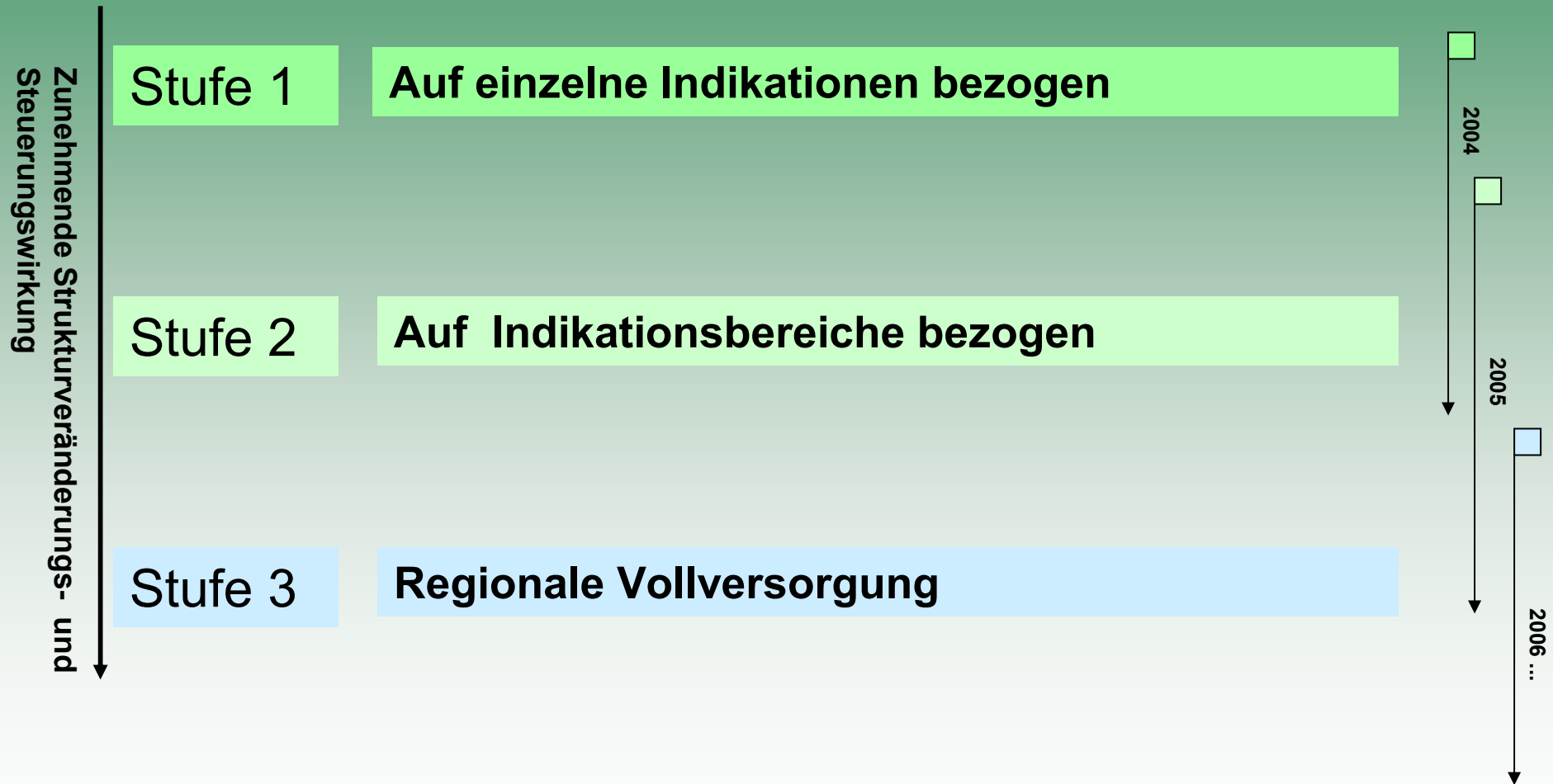
Thomas Belz

AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen



Integrierte Versorgung

Realisierung in 3 Entwicklungsstufen



Integrierte Versorgung



- Relevante Indikationen / Indikationsbereiche identifizieren

Wesentliche Eckpunkte für die Entwicklung und Realisierung eines IV-Modells festlegen

- Behandlungsinhalte
- Behandlungsprozesse
- Fallzahlen
- Steuerungspotenzial
- Vergütung

Ökonomische
und qualitative
Aspekte

Ziel: Wettbewerbsfähiges Versorgungsmodell



Umsetzungs- und vertragsfähiger Konsens

Integriertes Versorgungsmodell



Idee

Konzeptentwicklung

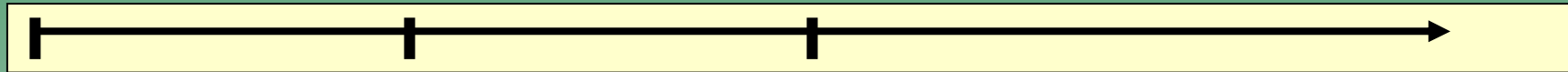
Vertragsabschluss

Ein gelungenes Beispiel

>>>

Integrierte Versorgung

Hüft- und Knie- TEP mit Annastift und Klinik Niedersachsen



- Entwicklung eines Behandlungskonzepts für IV Hüft- und Knie TEP Feb. – April 2004
- Vertragsverhandlungen Mai – Juni 2004
- Vertragsabschluss zum 1. Juli 2004
- Erste Patienten Ende Juli 2004

Integrierte Versorgung

Hüft- und Knie- TEP mit Annastift und Klinik Niedersachsen



Behandlungsphasen :

- a) Vorphase
- b) präoperative Phase mit gezielter Vorbereitung
- c) akutstationäre Phase mit Durchführung der OP
- d) Rehabilitation mit flexiblen Verlaufsformen
- e) Nachsorge mit definierter Nachbetreuung

Integrierte Versorgung

Hüft- und Knie- TEP mit Annastift und Klinik Niedersachsen



Wesentliche Inhalte des IV- Modells :

- Integrierter Behandlungsprozess
Abgestimmte und festgelegte Behandlungsphasen und Behandlungspfade
- Regelmäßige Zusammenarbeit KHS - Reha-Klinik
Zielgerichteter Informationsaustausch
Gemeinsame Visiten und Abstimmung der Therapien
- Umfassende Information des Patienten
(Info-Broschüren und –Veranstaltungen sowie Telefon-Hotline)

Integrierte Versorgung

Hüft- und Knie- TEP mit Annastift und Klinik Niedersachsen



- Patientenpass zur Dokumentation und Terminplanung für den gesamten Behandlungsprozess
- Abgestimmte und festgelegte Nachuntersuchungen
- Gewährleistung
- Abgestimmtes Qualitätsmanagement und gemeinsame Qualitätszirkel
Evaluation der Behandlungsabläufe und -ergebnisse
- Vergütung durch Komplexfallpauschalen

Integrierte Versorgung

Hüft- und Knie- TEP mit Annastift und Klinik Niedersachsen



Und nach dem Start

- Weitere operative Begleitung
- Weitere gezielte Information der Versicherten über dieses spezielle Versorgungsangebot der AOK Niedersachsen
- Evaluation und Weiterentwicklung

Integrierte Versorgung

Hüft- und Knie- TEP mit Annastift und Klinik Niedersachsen



Erste Erfahrungen :

- Versicherte haben das neue Versorgungsangebot angenommen
- Erste Reaktionen der behandelten Patienten sehr positiv
- Erstes Review der Startphase hat stattgefunden



Idee

Konzeptentwicklung

Vertragsabschluss

- Es gibt inzwischen eine Reihe weiterer Vertragsabschlüsse in dieser Indikation und in anderen Indikationsbereichen



Idee

Konzeptentwicklung

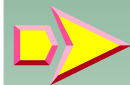
Vertragsab

Nicht alle Ansätze führten zu dem gewünschten Ergebnis

- > Kein wirkliches IV- Modell
- > Keine inhaltliche Substanz erreichbar
- > Qualität und Wirtschaftlichkeit nicht im Gleichgewicht
- > Vertragspartner passen nicht zueinander

Integrierte Versorgung

IV- Modelle weiterer Entwicklungsstufen



Der Entwicklungsprozess von IV- Modellen mit Ausrichtung auf Einzelindikationen bis zur Vertragsreife und die dabei gesammelten Erfahrungen



sind auch Vorlage für die Entwicklung und Umsetzung von IV-Modellen mit höherer Komplexität

Integrierte Versorgung

IV- Modelle weiterer Entwicklungsstufen



Die Realisierung von IV- Modellen mit Ausrichtung auf Einzelindikationen und ihr Ablauf in der Praxis

und

die dabei gemeinsam gewonnenen Erfahrungen von Vertragspartnern, AOK und unseren Versicherten/Patienten



sind auch eine wichtige Grundlage für die Bereitschaft aller Beteiligten zur weiteren Zusammenarbeit in IV- Modellen der nächsten Entwicklungsstufen

Integrierte Versorgung

IV- Modelle weiterer Entwicklungsstufen



Eigenverantwortlichkeit

Flexibilität

Transparenz



Kontrolle

Starre Vorgaben

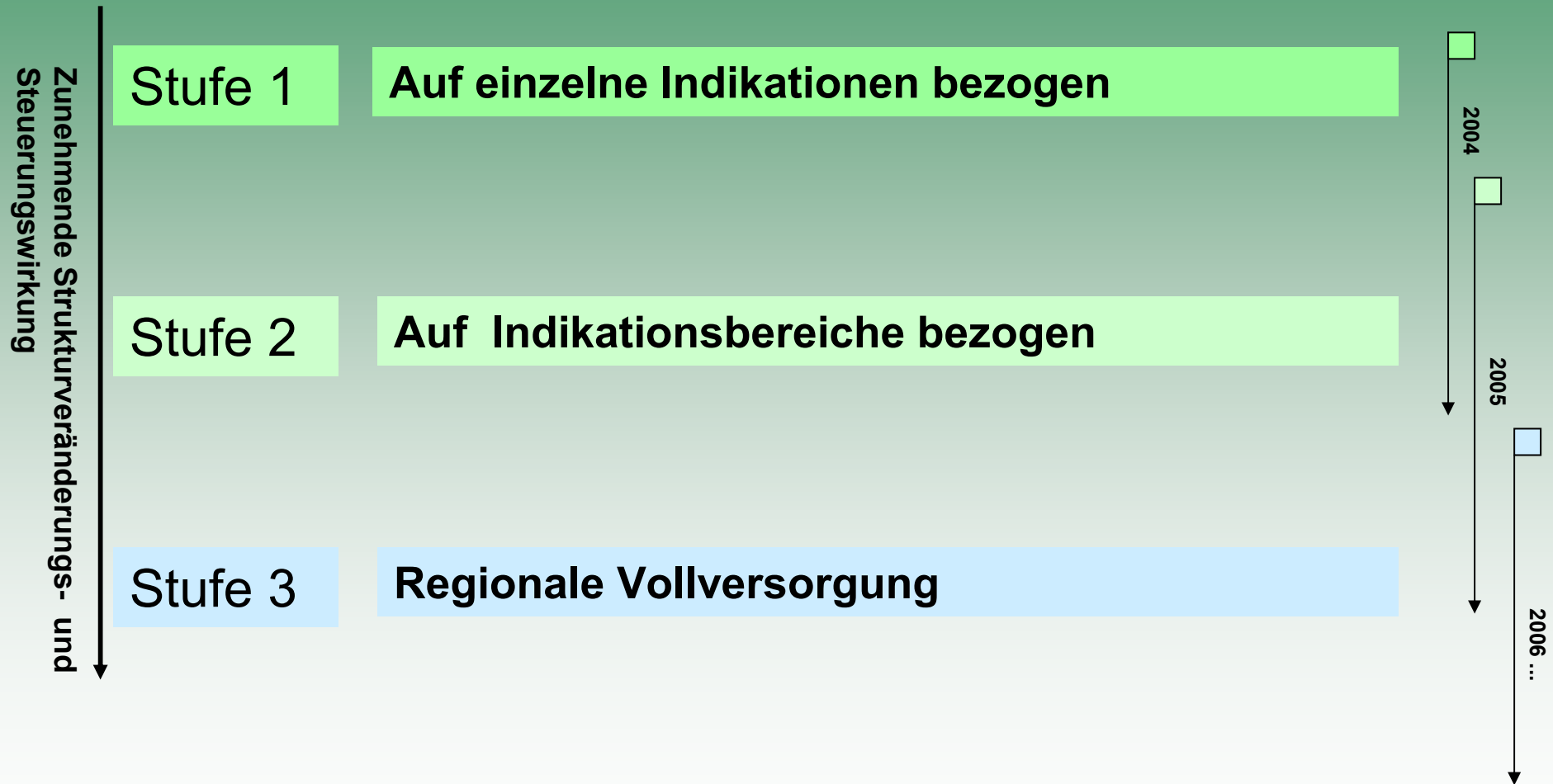
Intransparenz

Vertragsgestaltung

Umsetzungspraxis

Integrierte Versorgung

Realisierung in 3 Entwicklungsstufen

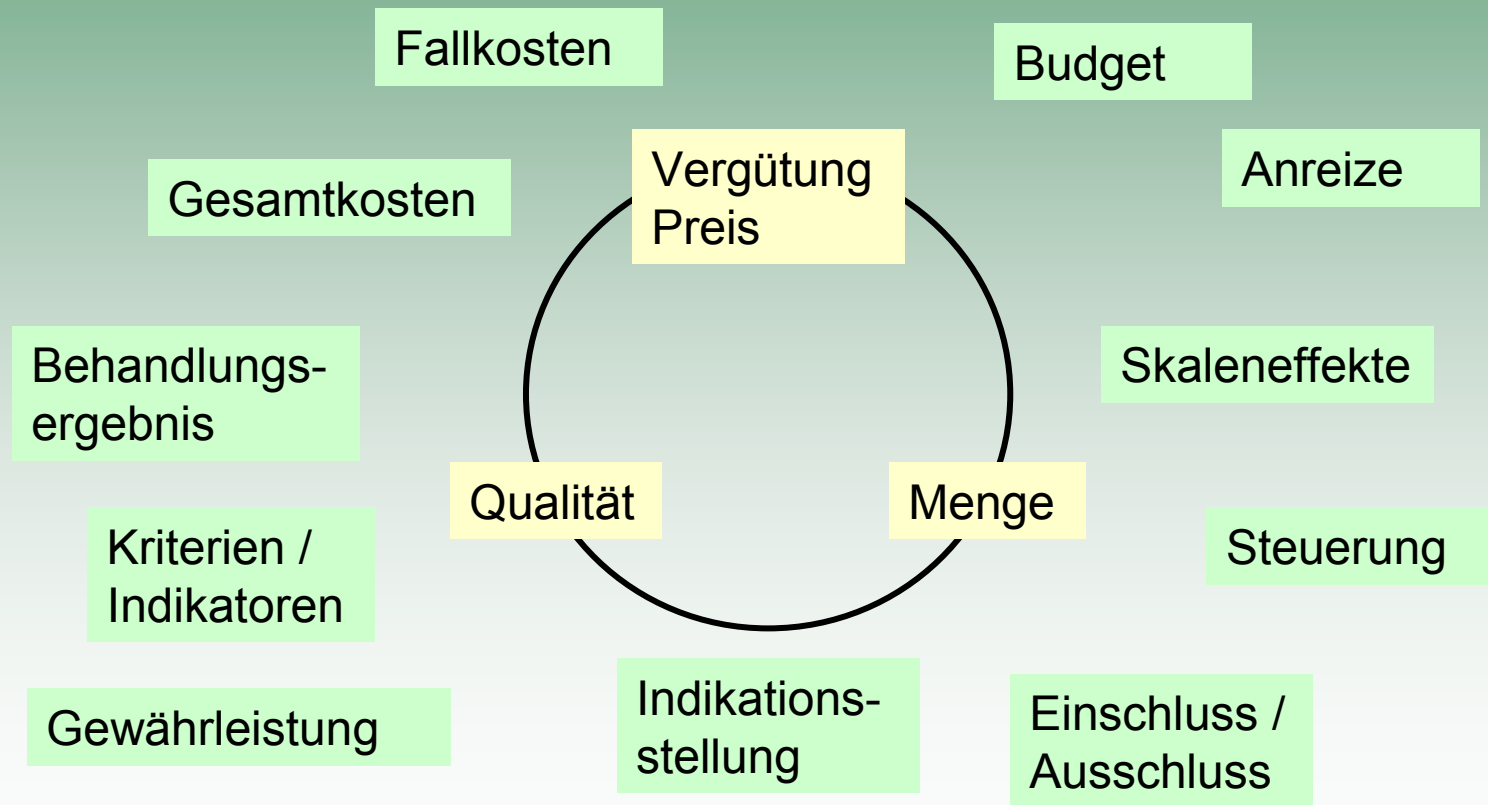


Integrierte Versorgung

IV- Modelle weiterer Entwicklungsstufen



Kritische Erfolgs-Faktoren





Weitere Veränderungslinien wirken auf die Realisierbarkeit integrierter Versorgungsmodelle

- Einführung des DRG – Vergütungssystems für KHS
- Neues Vergütungssystem in der ambulanten ärztlichen Versorgung
- politische Diskussion über weitere Strukturänderungen im Gesundheitssystem
- mögliche Änderung der bisherigen Planungs- und Sicherstellungsregelungen

Integrierte Versorgung

IV- Modelle weiterer Entwicklungsstufen



Für die begonnene Entwicklung von IV- Modellen der nächsten Entwicklungsstufen gilt :

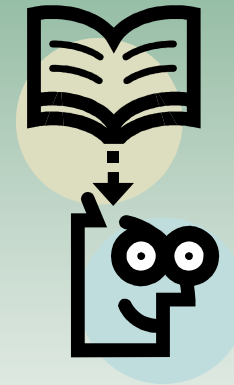
Wettbewerbsfähige integrierte Versorgungsmodelle

Umsetzungs- und vertragsfähiger Konsens

Integrierte Versorgung



Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit !





Backup